



### Aus dem Gemeinderat

Das Ortsnachrichtenblatt und die örtlichen Presse haben bereits ausführlich über die neue Bahnstufenunterführung in der Ortsmitte berichtet. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde intensiv über Vorschläge von Bürgern und Gemeinderatsmitgliedern zu Begrünungen an den Betonwänden und Asphalttrampen diskutiert. Die Grüne Fraktion hat sich dafür stark gemacht, dass der vorliegende Vorschlag des von der Verwaltung beauftragten Landschaftsplaners so vollständig wie möglich umgesetzt wird. Darüber hinaus hatte unsere Fraktion auch die Begrünung der betonierten schrägen Betonflächen vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschloss folgendes:

- Auf der Südseite werden eine Baumreihe auf der Rampe zur Bahnhofstraße, eine Baumgruppe in der Mitte Rampe und eine Hecke an der Seitenwand angelegt.
- Auf der Nordseite werden eine Baumreihe gepflanzt und Fahrradständer neben der östlichen Rampenbrüstung aufgestellt.

Wir werden uns auch weiterhin für Ranken an den leeren Betonwänden, Bäume an der nördlichen Rampe und die zunächst mehrheitlich abgelehnte (bei vier Grünen Gegenstimmen) Begrünung der schrägen Betonfläche einsetzen.

Hierzu Werner Dankesreiter im Ortsnachrichtenblatt

<https://gruene-egersberg.de/themen/nachricht/begrueung-bahnunterfuehrung/>

Die Deutsche Bahn AG wird zum barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Poing im nächsten Jahr die Bahnsteighöhe auf die Fußbodenhöhe der S-Bahnzüge anheben. Dadurch wird ein höhengleiches "Einsteigen" auch für Rollstuhlfahrer möglich. Am nördlichen Bahnsteig wird die DB noch eine aufwändige Rollstuhlrampe errichten.

Auf dem bisherigen OCE-Firmenparkplatz zwischen Bahnlinie und der Gruber Straße will ein Investor ein Boardinghaus und ein Bürogebäude errichten. Der Gebäudekomplex wird mit seinen drei Baukörpern auf eine Länge von insgesamt 100 m mit 5 Geschossen 20 m hoch. Dieses Projekt wird den Gewerbestandort Poing stärken. Dazu muss ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt und durch den Gemeinderat genehmigt werden. Wir begrüßen, dass bei den vorgestellten Planungen ökologische Aspekte berücksichtigt sind, angefangen von Dachbegrünungen, Photovoltaik, naturnahe Begrünung, Begrünung der Innenflächen, E-Ladestationen, Fahrradabstellmöglichkeiten, alles ist eingeplant. Und sogar eine MVG-Leihradstation wird eingeplant werden. Wir haben bei diesen Planungsentwürfen, die nun für die öffentliche Auslegung vorbereitet werden, gerne zugestimmt.

### aus dem Ortsverband:

Durch die intensive Nutzung der Kunststoffoberfläche des Piratenspielplatz im W6 ist in den letzten Jahren starker Materialabrieb aufgetreten. Dies haben wir in der Gemeindeverwaltung angemerkt. Wir freuen uns, dass die Herstellerfirma auf Gewährleistung die Fläche erneuert hat und hoffen, dass das Plastik nicht erneut Material verliert. Die noch herumliegenden Kunststoffpartikel sollen vom Baubetriebshof entfernt werden - auch darauf werden wir achten.

Aufgrund der corona-bedingten staatlichen Kontaktbestimmungen ist es enorm schwierig öffentliche Veranstaltungen und Ortsverbandstreffen zu planen.

Die meisten Ortsverbandssitzungen finden daher per Skype statt, auch wenn uns persönliche Treffen wegen der besseren Kommunikation lieber wären.

Wir verwenden aktuell Skype: <https://join.skype.com/mlrOEEdqL2DQE>. Wer dabei technische Probleme hat, kann sich melden bei Christine Landgraf  
Mail: [Christina.landgraf@gruene-poing.de](mailto:Christina.landgraf@gruene-poing.de), Phone: 0179/1410313

Wir Poinger Grünen wollten nun im Herbst erstmals nach dem Lockdown bzw. den Wahlaktivitäten bei einem Picknick am See unseren Mitbürgern die Möglichkeit zu einem Gespräch bieten. Das Wetter hätte gepasst, die Genehmigungen durch die Gemeinde lagen vor. Es können jedoch kurzfristig und unabsehbar die amtlichen Auflagen für solche Treffen geändert werden. Deswegen haben wir uns dann doch entschieden, diese Veranstaltung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Wir sind gerade dabei, weitere Herbst- und wintertaugliche Ideen für Treffen mit den Poinger Bürger\*innen zu entwickeln.

Schulhauslüftung zum Schutz der Schulkinder gegen Corona-Infektionen.  
Unsere Gemeinderatsfraktion hat an die Verwaltung eine Anfrage zur Lüftung der Klassenzimmer in unseren Grund- und Mittelschulen gestellt. Nach Antwort der Verwaltung im Gemeinderat sind die Klassenzimmer der neueren Schulgebäude an der Bergfeldstraße und der Karl-Sittler-Straße zentralen Lüftungsanlagen (Zu- und Abluft) ausgestattet. Dadurch ist ein hoher Luftaustausch zur Abfuhr der ausgeatmeten Aerosolen bei behaglichen Temperaturen gewährleistet. In der Schule Gruber Str. 4 (Anni-Pickert-Schule) werden die Klassenzimmer über Fenster be- und entlüftet. Langes Lüften könnte im Winter zu unbehaglichen Raumtemperaturen mit Zugluft führen. Im OV haben wir uns intensiv mit der Eignung von mobilen Luftfiltern oder sogenannten CO2-Ampeln beschäftigt. Inzwischen hat das Kultusministerium Lüftungsregel erlassen: Die Schulen müssen eine Stoßlüftung nach Lüftungsplan oder Anzeige einer "CO2 Ampel" organisieren. Wo die zu öffnenden Fenster zu klein sind müssen bei Bedarf die Sachaufwandsträger (je nach Schulart Gemeinde oder Landkreis) mobile Umluftfiltergeräte (ca. 3.500 EUR/Stück) beschaffen. Der Freistaat wird sie bei der Beschaffung von Geräten finanziell unterstützen.  
Wir Grünen werden weiterhin kritisch beobachten, welche Maßnahmen an den Poinger Schulen zum Schutz der Kinder vor Corona getroffen werden.

#### **Termine**

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Was</b>	<b>Wo</b>	<b>Homepage</b>
07.10.20	18:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	Feuerwehrgerätehaus	<a href="http://www.poing.de">www.poing.de</a>
12.10.20.	19:30 Uhr	Ortsverbandstreffen	Online -Skype	<a href="http://www.gruene-poing.de">www.gruene-poing.de</a>
15.10.20.	18:30 Uhr	Gemeinderat	Feuerwehrgerätehaus	<a href="http://www.poing.de">www.poing.de</a>

## **Für Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Poing**

Manfred Kammler

Tel.: (0 81 21) 7 32 23

E-Mail: [manfred.kammler@t-online.de](mailto:manfred.kammler@t-online.de)

[www.gruene-poing.de](http://www.gruene-poing.de)